

Bild 1: Abrissarbeiten



Bild 2: Jugendraum



Um- und Ausbau Jugendraum

Knapp zwei Jahr ist es her, als wir den Antrag für die Überlassung des angrenzenden leerstehenden Raumes an unser Bereitschaftsheim auf der Gemeinde gestellt haben. Nun sind alle Ausbaurbeiten abgeschlossen und der Raum strahlt in neuem Glanz.

In einer Vorstandsschaftssitzung der Bereitschaft Hösbach wurde darüber diskutiert, diesen Raum als Jugendraum aus- und umzubauen, sofern uns dieser zugesprochen wird. Nach der Zusage der Gemeinde wurden die Pläne erstellt, wie die Räume aufgeteilt werden. Dann konnte es mit den Abrissarbeiten beginnen. Der Boden wurde entfernt, sammt den Überraschungen unter den Fliesen wie Sand, Schutt und Gummimatten, die Wände wurden vom Putz entfernt, die Fenster durch kleinere Fenster ersetzt und eine Brandschutztüre zur Fahrzeughalle neu eingesetzt. 2,5 Kubik Schutt wurden durch diese Arbeiten weggefahren.

Nachdem der neue Estrichboden gegossen und getrocknet war, konnte der Innenausbau in Angriff genommen werden. Die Wände wurden mit 80 Rigipsplatten abgestellt, verspachtelt und geschliffen, die neuen Rollläden installiert, ein Heiz-Klimagerät montiert, die Sanitäranlagen am vorgesehenen Platz angebracht und 50 Meter Kabel verlegt.

Nun war es an der Zeit, den Boden, die Toilette und die Rückwände der Singelküche zu fliesen. Auch die Fensterbänke und der Eingangsfußtritt wurden mit diesen Fliesen bestückt. Nach der Grundierung konnten die neuen Rigipswände tapeziert und farbenfroh gestrichen werden. Auch die Toilette wurde installiert. Nach den letzten Arbeiten wie Türe einbauen und das Montieren der Decke im Flur und Toilette beendet waren, konnten die Feinheiten in Angriff genommen werden.

Bei einer Umräumaktion wurden die Möbel in den fertiggestellten Raum gebracht und die neuen Schränke mit viel Bastelsachen, Spielen und Übungsmaterial eingeräumt. Die Küche wurde mit Geschirr bestückt und die Garderobe im Flur montiert. Nach den letzten kleinen Dekoarbeiten war unser Raum nach vielen Stunden geleisteter Arbeit endlich fertiggestellt und die Gruppenstunden können nun endlich im neuen Raum stattfinden.

Text: Janina Sauer

Fotos: Michael Sauer und Michael Zang